



Das Sommerlokal Rädchen wurde im Krieg 1943 total zerstört



Das 1971 neu erbaute Hotel/Restaurant wurde 2017 abgerissen

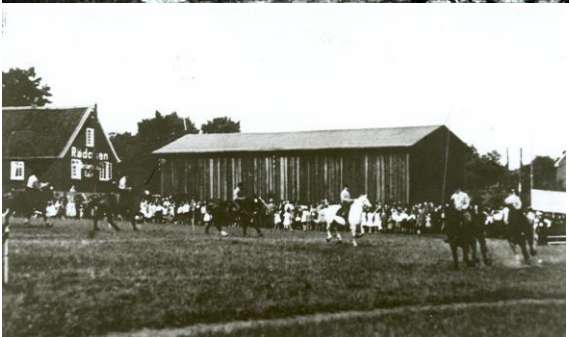
Sommerlokal „Rädchen“

(gk). Vor nicht allzu langer Zeit konnte man, wenn man von einer Wanderung durch das Gelpe- oder Morsbachtal heimkehrte, im Sommerlokal „Rädchen“ eine letzte Rast machen. Es lag an der Kreuzung der Heidter Straße und der Straße Rädchen. In unmittelbarer Nähe befand sich die Endstation der Buslinie 640, so dass das Lokal auch gerne als Ausgangspunkt für Wanderungen genutzt wurde. Der Name „Rädchen“ hat nichts mit einem Rad zu tun, sondern ist laut Julius Leithäuser – Bergische Ortsnamen - eine Abwandlung von Rodung. Auf einem Plan der Stadt Ronsdorf aus dem Jahre 1790 ist „Rätchen“ mit einem einzelnen Haus eingezeichnet. Ob es sich dabei um den Hof handelt, aus dem das Sommerlokal hervor gegangen ist, ist nicht bekannt. Auch sonst ist nur wenig überliefert. Im Adressbuch des Kreises Lennep von 1870 ist ein Peter Diedrich

Böllinghaus als Wirth und Ackerer, wohnhaft Rädchen, aufgeführt. Demnach hat die Wirtschaft schon zu dem Zeitpunkt bestanden, wurde aber im Nebenerwerb geführt.



Im Adressbuch von Ronsdorf 1907/1908 wurden in einer Anzeige die Vorzüge des Sommerlokals Böllinghaus am Rädchen mit seiner guten Erreichbarkeit, seinem schönen Saal und dem schattigen Garten herausgestellt. Viele Ronsdorfer Vereine und Familien feierten dort ihre Feste und auch sonst fand das Lokal so großen Zuspruch, dass der Saal 1930 um einen Anbau erweitert werden musste.



Besondere Anziehungskraft hatten die jährlich stattfindenden Reiterfeste, die vom Ländlichen Reiterverein Rädchen veranstaltet wurden und bei denen Reit- und Springturniere stattfanden. Das alles hatte ein Ende, als beim Luftangriff 1943 das gesamte Anwesen in Schutt und Asche sank. Doch Familie Böllinghaus gab

nicht auf. Sie lebte in der benachbarten Scheune, die erhalten geblieben war, baute zunächst die Stallungen wieder auf und errichtete auf den Grundmauern des Wohnhauses eine Baracke, in der auch eine kleine Gastwirtschaft betrieben wurde. 1971 folgte dann der endgültige Wiederaufbau, wobei der Betrieb zum Hotel-Restaurant erweitert wurde und schon bald hatte das Haus seinen früheren guten Ruf wieder erlangt. Dann kam es allerdings zu hausinternen Problemen die schließlich dazu führten, dass der Betrieb geschlossen wurde, was für die Ronsdorfer Gastronomie ein echter Verlust war. Es ist geplant, das leerstehende Gebäude abzureißen und auf dem Grundstück Wohnungen zu errichten.